

Eiskunstlauflehrer/in



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Eiskunstlauflehrerinnen und Eiskunstlauflehrer erteilen Unterricht für Kinder und Erwachsene: Das kann im Spitzensport sein oder auch «nur» als Freizeitvergnügen. Sie fördern ihre Schutzbefohlenen im sportlichen Können, in Disziplin und Ausdauer und sensibilisieren ihr Qualitätsbewusstsein für die eigene Leistung. Die tägliche Trainingszeit kann 3-4 Stunden überschreiten. Bei Wettkämpfen sind sie im speziellen die Bezugsperson und können ihrem Schützling die entscheidende Zusatzkraft geben... Vorher studieren sie mit ihnen die Bewegungsabläufe ein, erläutern die technischen Schwierigkeiten, ermutigen oder fordern – je nach psychologischer Situation – und demonstrieren zum besseren Verständnis auch selbst kritische Figuren.

Anforderung

Jugend- und Sport-Leiterausbildung, fundierte Eislaufkenntnisse, mindestens 1 bestandener Silbertest, Kurse in erster Hilfe. Vorteilhaft: Teilnahme an Wettbewerben und Schweizermeisterschaften, Musik- und Ballettunterricht.

Fundierte Eislaufkenntnisse, pädagogisches Geschick, Geduld und Ausdauer, Einfühlungsvermögen, Beobachtungsgabe, musikalisch-rhythmisches Gespür, gute Konstitution

Ausbildung

Im Schulalter: Ablegen sämtlicher Tests des Schweizer Eislauf-Verbandes; Lehrer/in: Fortbildungskurse des Verbandes; Diplomabschluss nach einer Assistenzzeit.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse: Schweiz. Eislauf-Lehrer Verband/Vereinigung Diplomtrainer (SOV); Sportschule Magglingen: Trainerlehrgänge (SOV); Schweizer Eislauf-Verband: Preisrichterurse.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.

